

Operative Therapie Schleimbeutelentzündung Ellenbogen (auch Knie)

Bei lokaler Druck-Schmerzhaftigkeit und/oder Rötung, Überwärmung sowie hartnäckig bestehender Schwellung sollte die operative Entfernung des Schleimbeutels vorgenommen werden. Dieser wird auch entfernt, wenn er bei tiefen Rissquetsch- und Schnittwunden verletzt und damit potenziell infiziert ist. Nach der Entfernung wird der entstehende Hohlraum während mind 24 Stunden drainiert, sodass das entstehende, blutige Wundsekret nach aussen abfließen kann.

Nachbehandlung:

Spitalaufenthalt 2-3 Tage.

Ruhigstellung des Ellbogens während 3-4 Wochen in einer Oberarmschiene. Bei bakteriellen Infektionen verlängerte Einnahme von Antibiotika gemäss dem Resultat der mikrobiologischen Untersuchung sowie ambulanten Wundspülungen.